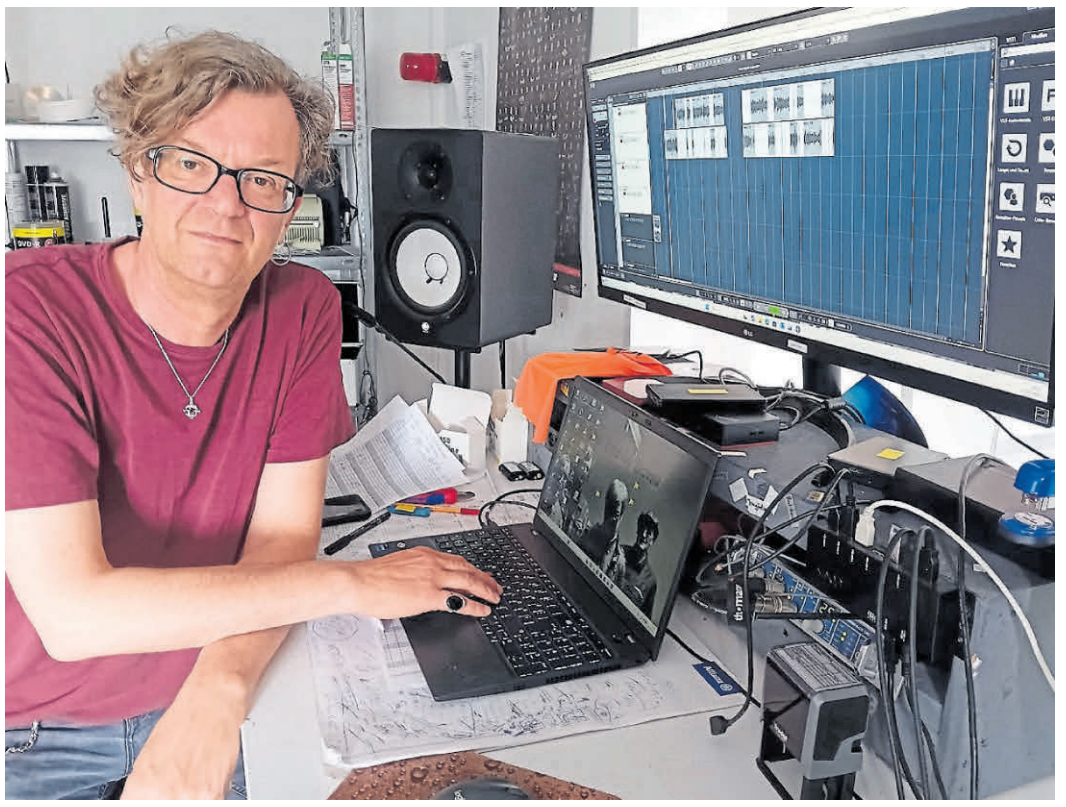
Hildebrandt sorgt für perfekten Klang

THEATER Vom Elektriker zum Klangmeister – hinter den Kulissen der Landesbühne

VON MAIK MICHALSKI



Ein Leben mit und für die Musik: Knuth Hildebrandt ist Tontechniker der Landesbühne Niedersachsen-Nord. Foto: Maik Michalski

BILD: MAIK MICHALSKI

WILHELMSHAVEN/OSTFRIESLAND – Während auf der Bühne an den glanzvollen Partys von Jay Gatsby gefeilt wird, herrscht hinter den Kulissen konzentrierte Ruhe. Zwischen Mischpult, Lautsprechern und unzähligen Kabeln sitzt Knuth Hildebrandt. Der Musiker und Tontechniker der Landesbühne Niedersachsen-Nord hört genau hin – denn bevor sich der Vorhang ab 29. August für das Musical „Der große Gatsby“ hebt, muss jeder Ton sitzen. Der 56-Jährige ist nicht nur für ein Musical hauptverantwortlich, sondern für alle musikalischen Produktionen.

Das Publikum wird später prächtige Bilder sehen, eingängige Melodien hören und scheinbar mühelos in die schillernden 1920er-Jahre eintauchen. Dass diese Illusion perfekt gelingt, ist auch Hildebrandts Verdienst. Seine Arbeit beginnt lange vor der Premiere – und bleibt den meisten Zuschauern dennoch verborgen. „Im Theater darf man den Ton eigentlich erst bemerken, wenn etwas nicht funktioniert“, sagt er mit einem Lächeln. Dass das möglichst nie passiert, dafür sorgt er Tag für Tag.

Musik begleitet ihn schon sein gesamtes Leben. Nach der Schulzeit und einer Lehre zum Elektroniker zog es den gebürtigen Wilhelmshavener als Musikredakteur nach Erfurt zu einem Bürgerradio. Dann ging es wieder zurück in seine Heimatstadt. Als Schlagzeuger in einer Band knüpfte er Kontakte in die Vereinigten Staaten, gab dort Konzerte und produzierte Songs im Tonstudio „Saxon Recording“ in New York. Der heute 56-Jährige pendelte zwischen den Kontinenten hin und her – und half auch als Bühnentechniker bei der Landesbühne aus.

Hobby und Beruf

Vor rund 20 Jahren folgte die Festanstellung beim Theater. „Vorbei war das Lotterleben“, sagt Knuth Hildebrandt heute. Mit der „Dreigroschenoper“ ging es los. „Es gab nur eine mobile Tonanlage im Großen Saal im Stadttheater“, erinnert er sich. Schritt für Schritt wurde die Technik modernisiert. Seinem Hobby, Musik zu machen, geht er bis heute nach – neben der Arbeit als Tontechniker. „Ich beschäftige mich jeden Tag mit Musik“, sagt Knut Hildebrandt, der bei Radio Jade alle 14 Tage samstags mit der Sendung „Eight miles high“ zu hören ist. Und er spielt – sofern es der Theaterplan erlaubt – immer noch in den Bands „The Golden Coats“ und „The good`s gone“. Ansonsten sind Radfahren und Schwimmen sein Ausgleich.

Über die Jahre hat der Tontechniker ein beeindruckendes Klangarchiv aufgebaut. Rund 6000 Geräusche umfasst seine Sammlung inzwischen – viele davon hat er selbst aufgenommen. Ob knarrende Türen, Vogelstimmen, Wind, Regen, Motorengeräusche oder das leise Rascheln von Blättern: Für nahezu jede Situation findet sich der passende Klang. Und wenn nicht, macht sich Hildebrandt kurzerhand selbst auf die Suche. Mit offenen Ohren geht er durch die Welt. Was anderen kaum auffällt, ist für ihn womöglich der perfekte Soundeffekt für die nächste Produktion. Eine quietschende Tür, das Echo in einer Straßenunterführung oder das rhythmische Klacken einer alten Maschine – aus Alltagsgeräuschen werden Bausteine für große Theatermomente.

Dass Hildebrandt ursprünglich Elektriker gelernt hat, ist an der Landesbühne ein echter Vorteil. Denn Technik kennt keinen Spielplan. Wenn ein Kabel streikt, eine Steckverbindung versagt oder ein Bauteil ausfällt, greift er häufig selbst zum Lötkolben. Reparieren statt austauschen lautet seine Devise – schnell, fachkundig und oft genau dann, wenn jede Minute zählt. „Ich bin eben nicht nur für den guten Ton zuständig“, sagt er augenzwinkernd. Der Satz passt zu seinem trockenen Humor – und beschreibt seinen Arbeitsalltag erstaunlich treffend.

Höchste Konzentration

Gerade bei einem Musical wie „Der große Gatsby“ ist Präzision gefragt. Gesang, Orchester, Funkmikrofone und Toneffekte müssen perfekt zusammenspielen. Jeder Einsatz erfolgt sekundengenau. Ein zu früher Effekt oder ein verspäteter Einsatz können die Wirkung einer ganzen Szene verändern. Die richtige Reihenfolge, die richtige Lautstärke, die Rückkoppelung mit den Schauspielern und dem musikalischen Leiter, der mit seinen Musikern live auf der Bühne steht wird: All das erfordert höchste Konzentration – mehrere Wochen lang.

Im April ging es los: Textbuch lesen. Dann folgt die mühevolle Kleinarbeit – Stück für Stück, Ton für Ton setzt er sein Klangpuzzle zusammen: „Manchmal dauert es zwei Seiten Text, bis das nächste Geräusch, der nächste Song kommt – da kommt es auf das richtige Timing an“, erläutert der Perfektionist. „Wenn der erste Applaus zu hören ist, fällt mir ein Stein vom Herzen“, sagt Knuth Hildebrandt.

Wenn sich in den kommenden Wochen der Vorhang für „Der große Gatsby“ hebt, werden die Zuschauer in eine Welt aus Glanz, Sehnsucht und großen Gefühlen eintauchen. Dass diese Welt nicht nur beeindruckend aussieht, sondern auch genauso klingt, dafür sorgt im Hintergrund einer, der seit Jahren mit Leidenschaft zuhört. Oder, um es mit einem Augenzwinkern zu sagen: Bei Knuth Hildebrandt hat selbst der Applaus den richtigen Pegel.

TERMINE

Premiere für das Musical „Der große Gatsby“ ist am Samstag, 29. August, 19.30 Uhr, im Stadttheater Wilhelmshaven, Virchowstraße 44. Am Donnerstag, 27. August, ist ab 19 Uhr die öffentliche Hauptprobe. Weitere Termine im Stadttheater: 21. September, 19.30 Uhr; 2. Oktober, 19.30 Uhr; 25. Oktober, 15.30 Uhr; 2. Dezember, 19.30 Uhr; 31. Dezember, 15 sowie um 19 Uhr; 20. Februar 2027, 19.30 Uhr.

Termine im Spielgebiet der Landesbühne Nord sind am 3. September, 19 Uhr, Theater Norden; 4. September, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke, Leer; 7. September, 20 Uhr, Metropol-Theater, Vechta; 9. September, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich; 11. September, 20 Uhr, Theater am Dannhalm, Jever; 15. September, 19.30 Uhr, Theodor-Thomas-Halle, Esens; 17. September, 19.30 Uhr, Theatersaal der Oberschule, Weener; 19. September, 19.30 Uhr, Stadthalle Papenburg; 22. September, 19.30 Uhr, Festspielhaus am Wall, Emden; 24. September, 19.30 Uhr, Aula Brandenburger Straße, Wittmund.

Karten und weitere Informationen gibt es im Service-Center, 04421-9401-15 oder unter www.landesbuehne-nord.de.

Kapazität von 7500 Autos

MARITIMES Fahrzeugtransporter „Glovis Sunlight“ erstmals in der Jadestadt

VON DIETMAR BÖKHAUS



Der Autotransporter „Glovis Sunlight“ ist zum ersten Mal nach Wilhelmshaven gekommen.

BILD: DIETMAR BÖKHAUS

WILHELMSHAVEN – Der Autotransporter „Glovis Sunlight“ mit einer Stellkapazität von bis zu 7500 Fahrzeugen ist in Deutschland bereits bekannt: Die Häfen Bremerhaven und Hamburg hat er schon mehrfach angelaufen. Aber Wilhelmshaven besuchte das Schiff im Einsatz der Hyundai Glovis Co. in Südkorea, jetzt zum ersten Mal.

Der 230 Meter lange „Roll-On/Roll-Off carrier“ kam auf seiner Reise aus China über England und Bremerhaven in den Jadehafen, um hier Neufahrzeuge für die Mosolf Port Logistics & Services GmbH zu löschen. Die Firma Jade Car Logistics übernimmt die Fahrzeuge am Braunschweigkai, wo die Autos anschließend auf einer großen Fläche zwischengeparkt werden.

Mittlerweile laufen verschiedenste Reedereien mit Autofrachtern den Südwestkai und den Braunschweigkai an – jede Wochen zwischen zwei und drei Einheiten. Neben den Reedereien Hyundai Glovis Co., BYD, UNITED EUROPEAN CAR CARRIERS (UECC) und der Grimaldi Lines sind es die K-Line European Sea Highway Services GmbH (KESS) und die Wallenius Wilhelmsen Ocean AS, die die Fahrzeuge aus China oder auch aus Spanien in den Wilhelmshavener Innenhafen bringen. Waren es in 2023 etwa 60.000 Fahrzeuge, sind es mittlerweile weit über 100.000 Neufahrzeuge, die in den vergangenen Jahren über die Rampen der RoRo-Schiffe den Wilhelmshavener Boden berührten, sagte ein Sprecher der Mosolf Gruppe.

BARES FÜR ALTES
WIR KAUFEN ZU FAIREN PREISEN AN
GOLD- UND SILBERSCHMUCK jeder Art (auch defekt)
ZAHNGOLD auch mit Zahnresten
GOLD- UND SILBERMÜNZEN (auch defekt)
TAFELSILBER SILBERBESTECK 80, 90, 100, 800, 900, 925
ZINN (auch ohne Stempel)
GOLD- UND LUXUSUHREN (auch defekt)
Auf Wunsch HAUSBESUCH möglich!
SOFORT BARAUSZAHLUNG
GOLDANKAUF WILHELMSHAVEN
Marktstr. 50 | 26382 Wilhelmshaven
04421 358 25 38
Mo. – Sa.: 09.30 – 18.00 Uhr

Blaubeeren 3,80 €/Kilo
zum Selberpflücken u. Frischverkauf
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08.30 – 19.00 Uhr
Sa.: 08.30 – 18.00 Uhr
Schulstraße 108
26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 44 / 92 09 88
www.heidelbeeren-witteveen.de

Post nach, Gammelsdorf, Göttin, Grab oder Gottesgabe?
Wir stellen zu. Deutschlandweit. Egal, wie der Ort heißt.
www.citipost-nordwest.de
CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

Goldankauf
zu Höchstpreisen - sofort Bargeld
Seit 1988
Tönjes
Juwelier & Goldschmiede GmbH
Marktstraße 70, Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 83 53
· Altgold · Schmuck · Zahngold (auch mit Zähnen) · Münzen · Silber · Zinn ·
5% extra!* Bei Abgabe dieser Anzeige zahlen wir Ihnen 5% extra für Ihr Altgold! *ab 5 g Feingold
Gutschein nicht kombinierbar
· wir suchen ständig Münzsammlungen ·
· kompetente & individuelle Beratung - faire Ankaufpreise ·
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10:00 –18:30 Uhr, Samstag 10:00–16:00 Uhr

Senioren-Tagespflege in Wilhelmshaven
MAKS®-Therapie
individuelle Förderung
Betreuung und Pflege
hauseigener Fahrdienst
auch für Senioren im Rollstuhl
Entlastung pflegender Angehöriger
Tagsüber gemeinsam, abends zu Hause.
ASB-Tagespflege in Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 300 21 04
ASB Arbeiter-Samariter-Bund